Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 45 (1969-1970)

Heft: 4

Artikel: Blick in die Welt

Autor: Gross, Edwin Bernhard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1079198

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gefährdete Umwelt

nter der Zweckbestimmung: «Korrektur von disharmonischen Entwicklungen, durch die Zivilisation hervorgerufen werden», hat der Nato-Rat im Herbst auf Anregung Präsident Nixons die Bildung eines neuen Ausschusses in die Wege geleitet. Dessen zentrale Aufgabe besteht darin, die Nato-Mitglieder durch einen Informations- und Erfahrungsaustausch in ihren Bemühungen zu fördern, ihren Völkern eine lebensfreundliche Umwelt zu erhalten oder wieder zu schaffen. Es zeichnet sich dabei zunächst die Aufgabe ab, zu verhindern, daß die durch die Dynamik der Wissenschaft und Technik ausgelösten Veränderungen die Umweltgegebenheiten des Menschen nicht noch weiter gefährden oder gar zerstören.

Ein Beispiel für die Gefahren, die sich an diesem Umwelthorizont abzeichnen, bildet die der Kontrolle entglittene Verwendung des Schädlingsbekämpfungsmittels DDT. Die seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs unter allen Breitengraden versprühten riesigen Mengen gefährden das Plankton in Gewässer und Meeren, das für die Sauerstoffversorgung der Welt bedeutend ist. Wasser, aber auch Lebewesen, in deren Gewebe sich DDT speichert und jahrelang aktiv bleibt, verbreiten das Gift, so daß an einem Symposion über Umweltsfragen das Wort fiel, DDT ginge «fast wie eine Atomwolke um die Erde.»

George F. Kennan, alt, erfahren und weise geworden im diplomatischen Dienst der Vereinigten Staaten, entwickelt deshalb in einem Ausblick auf das nächste Dezennium auch für die Vereinten Nationen ein Programm von Umweltaufgaben. Er zeigt wenig Hoffnung, daß die UNO im kommenden Jahrzehnt ihre zentrale Aufgabe, den Frieden zu sichern, nachdrücklicher zu erfüllen vermag als im ausgehenden; er hält die Existenz der Weltorganisation dennoch für eine Notwendigkeit, denn in ihrer Krise stellen sich ihr neue Aufgaben, an welche ihre Gründer am Ende des Zweiten Weltkrieges kaum dachten.



Kennan hält es nicht für wünschenswert, das heutige Wirken der UNO auf eine politische Weltregierung von morgen auszurichten, wohl aber, wie er sich vielleicht nicht ganz glücklich ausdrückt, auf eine «Weltregierung zur Kontrolle der Beziehungen zwischen Mensch und Natur».

Wenn Kennan unter diesem Titel einen Katalog von Einzelproblemen aufstellt, welche diese Weltkontrollstelle in Angriff nehmen sollte, so spricht er von derselben Dimension, welche der Nato nun als dritte zugeordnet werden soll. Dabei ist die Rede von einer weltweiten Koordination der Maßnahmen gegen Verschmutzungen und radioaktive Verseuchungen von Wasser und Luft, von Eingriffen zur Erhaltung der Fischbestände der Meere und ihrer ökologischen Umwelt, von übernationalen Richtlinien für die Anwendung von Insektiziden und anderer Gifte, welche Mensch und Tier sowohl zum Heil als zum Unheil werden können. Es sind dies alles nützliche Werke, vielleicht bald lebensnotwendige dringlichsten Gra-

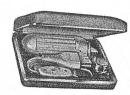
An den Abschnitten, in denen solcherart zur Korrektur von disharmonischen Entwicklungen der Zivilisation angesetzt wird, entstehen zudem wertvolle Ansatzpunkte einer wohlverstandenen Koexistenz und zum Ausbau des Völkerrechts. Denn an diesen Abschnitten stößt dieses weitere dringliche Unternehmen der Gegenwart nicht rundum auf verhärtete Souveränitätsgrenzen, auf unüberwindliche Gegensätze an Gräben und Trennungslinien der vielfach geteilten Welt. Die Weltgesundheitsorganisation bietet dafür ein sprechendes Bei-

spiel. Diese Organisation, die sich mit den Krankheiten der Menschen auf allen Entwicklungsfeldern befaßt, ist ihre gesündeste. Und in ihren Geboten steckt die Kraft zur Gesetzgebung über die Landesgrenzen hinaus, zu einem Durchbruch also, den der Genfer Deonna an der diesjährigen Konferenz der Interparlamentarischen Union als eine Voraussetzung des Friedens umriß.

übrigens:

haben Sie nicht letzte Woche jenen Mann kennengelernt, der so praktisch und klar denkt und spricht? Und haben Sie nicht gesagt: «Der sollte in den Schweizer Spiegel schreiben!» – Nid lugg laa! Sagen Sie es ihm noch einmal.

Ihre Redaktion des Schweizer Spiegel



Ein höchst praktisches Gerät von bleibendem Wert ist



der beliebte elektrische Fuss- und Nagelpfleger

Bequem, einfach und schmerzlos entfernen Sie: Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsene und dicke Nägel. Schleifen und Polieren der Fingernägel ohne Mühe, nach neuester Methode. PEDIMAN enthält reichhaltiges, dauerhaftes Werkzeugsortiment und ausführliche Bedienungsanleitung. Verlangen Sie den illustrierten Gratisprospekt oder unverbindliche Vorführung. IKS Nr. 32884

Elpema AG, 2500 Biel, La Niccaweg 17, Telefon 032 / 2 49 02

Magen-

schmerzen verschwinden rasch durch die bewährten Ullus Kapseln. Zuverlässig wirksam bei Sodbrennen, Krämpfen, Blähungen, Aufstossen, Gastritis, Uebelkeit, Appetitlosigkeit, schwer verdaulichen Speisen und Getränken. Oft genügen 1 bis 2 Ullus Kapseln, um den Magen zu beruhigen. Bei nervösen, chronischen und alten Magenleiden als Kurmittel erprobt. Zu Fr. 2.90 und 8.50 in Apotheken und Drogerien.